

## Dringlichkeitsentscheidung D/0027/2015

### **Betreff:**

Maßnahmen aufgrund der weiter ansteigenden Flüchtlingszahlen;  
hier: Errichtung einer weiteren temporären Flüchtlingseinrichtung am Dahlweg

### **Beschlussvorschlag:**

Sachentscheidung:

Am Standort Dahlweg 118, Stadtbezirk Mitte, Stadtteil Schützenhof, wird eine zweite temporäre Flüchtlingseinrichtung mit 100 Plätzen in Holzrahmenbauweise errichtet.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Errichtung des Standortes voraussichtlich etwa 2.025.000 € bereitzustellen sind. Davon entfallen auf

- Herrichtung des Grundstücks ca. 35.000 €,
- Bauwerk-Baukonstruktion ca. 15.000 €,
- Holzrahmenbau ca. 1.870.000 €,
- Gestaltung der Außenanlagen ca. 70.000 €.
- Sonstige Nebenkosten ca. 35.000 €.

Für die Einrichtung der Küchen sind darüber hinaus insgesamt 53.500 € zu veranschlagen.

Die Ausgaben und Aufwendungen für die Möblierung sowie die persönliche Betreuung der Einrichtung werden in einer gesonderten Vorlage dargestellt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Investitionsmaßnahme	4061	Flüchtlingseinrichtungen in Holzrahmenbauweise			
Auszahlungen Zeile	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2016	2.025.000	
Auszahlungen Zeile	09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2016	53.500	Küchen
Summe aller Auszahlungen/Saldo				<b>2.078.500</b>	

Die Mittelbereitstellung erfolgt aus der Produktgruppe 0503 Maßn. Nr. 4061 „Flüchtlingseinrichtungen in Holzrahmenbauweise“, wo in 2016 Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 17.978.000 € veranschlagt sind.

### **Begründung:**

#### Ausgangssituation

Innerhalb dieses Jahres sind rund 2.700 Flüchtlinge nach Münster gekommen. Der höchste Zuzug war im Oktober mit rd. 690 Personen festzustellen.

In den rund 50 städtischen Unterkünften waren am 30.11.2015 etwa 3.350 Flüchtlinge untergebracht. Dies entspricht einer Steigerung um nahezu 140 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Für Dezember ist der Zuzug von 700 Flüchtlingen prognostiziert, für Januar von etwa 1.000.

In den beiden Notunterkünften des Landes in der ehemaligen Wartburg-Hauptschule und der York-Kaserne stehen aktuell 1.310 Plätze zur Verfügung. Am 11.12. wurde die dritte Landesnotunterkunft in der ehemaligen Oxford-Kaserne mit zunächst 300 Plätzen eröffnet.

Bis zum kommenden Sommer sind bereits jetzt etwa 2.400 neue städtische Plätze in Planung. Dies bezieht sich auf Neubauten in Holzrahmenbauweise, Herrichtung von ehemaligen Büro- oder Gewerbeimmobilien, ehemalige Häuser der britischen Streitkräfte u.v.m.

Dennoch ist bereits heute absehbar, dass der Bedarf an Unterbringungskapazitäten damit bei weiterhin hohen Zuzugszahlen nicht gedeckt werden kann, so dass fortlaufend neue Einrichtungen erschlossen werden müssen.

#### Vorgeschlagene Maßnahme

Auf der städtischen Fläche Dahlweg 118 wird derzeit bereits eine temporäre Einrichtung mit 100 Plätzen errichtet. Die Fertigstellung ist für Mitte Januar 2015 geplant.

Aufgrund des weiterhin hohen Bedarfs an Unterbringungskapazitäten soll auf demselben Grundstück eine weitere temporäre Einrichtung in gleicher Bauweise errichtet werden.

Auch wenn der Standort nicht unmittelbar in eine Wohnbebauung integriert ist, sind fußläufig sowohl Versorgungseinrichtungen, wie auch soziale Infrastruktur im Stadtteil erreichbar, so dass gute Voraussetzungen für eine gelingende Integration der Flüchtlinge bestehen bzw. geschaffen werden können.

Eine Umsetzung im Kontext der geplanten Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Errichtung von schlüsselfertig zu erstellenden temporären Flüchtlingseinrichtungen (vgl. Vorlage V/1016/2015) würde zu einer in der aktuellen Situation nicht vertretbaren zeitlichen Verzögerung der Maßnahme führen. Hier wäre eine Auftragserteilung erst Ende März / Anfang April 2016 möglich.

Zur Dringlichkeit:

Bei einer Beratung innerhalb der nächsten Sitzungskette könnte die Beauftragung der Maßnahme erst Mitte Februar erfolgen. Dies würde bedeuten, dass mit einer Fertigstellung frühestens im August zu rechnen wäre. Aufgrund der aktuellen Bedarfslage ist jedoch eine kurzfristige Umsetzung erforderlich.

Münster, den 21. / 22.12.2015

gez.

Markus Lewe  
Oberbürgermeister

gez.

Dr. Michael Jung  
Fraktionsvorsitzender